„Kick off“ - Schüler und Gewalt

Ein Sprach-Theater-Tanzprojekt über Wirklichkeit, Gewalt und ihre Sprache.

Ein Projekt mit Schülerinnen und Schülern verschiedenster Schultypen inseniert das Walk-Tanztheater in der Handelsakademie Feldkirch (Schillerstraße 7b). Unter professioneller Führung setzen sich die Jugendlichen mit dem Thema Gewalt auseinander - gespielt, getanzt, gefilmt, gerappt und erzählt. Premiere ist am nächsten Freitag, 17. April - weitere Termine finden am 18., 19., 20. und 21 (jeweils 20 Uhr) in der Handelsakademie statt.

Foto: Mark Mosman

Das Walk-Tanztheater inszeniert das multivisuelle Stück über Gewalt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern.

Wo die Sprache nicht mehr hinlangt, braucht es Fäuste. Um Unangenehmes nicht zu hören oder zu sagen wird zugeschlagen. Mir ist die Hand ausgerutscht, hätte ich dich doch lieber angeschrieen. Wenn du mich so blöd anredest, kann ich nur zuschlagen. Das kann jeder und jedem von uns passieren. Ich kann mich doch wehren und muss mir nichts gefallen lassen. Soll ich mich etwa verprügeln lassen? Geschichten aus dem Leben und dem Alltag werden erzählt, wir ziehen die Grenze zwischen Sagen und Schlagen ganz eng. Diese vielen von den Jugendlichen erzählten Geschichten spielen wir, tanzen wir, rappen wir und erzählen sie euch. Da werdet ihr mit den Ohren schlackern! Das walktanztheater.com inszeniert mit Schülern der Handelsakademie Feldkirch, der VMS Feldkirch-Levis und dem Poly Feldkirch ein bewegtes Stück im Gebäude der Hak. (rj)